

ITEM No. 11101

AH
14 November 1951
IX/1911

CZECHOSLOVAKIA

HUNGARY

BORDER ZONE
Security

Guards Reinforced on Slovak-Hungarian Border.

SOURCE VIENNA: No information available

DATE OF OBSERVATION: November 1951

* * *

Auf Ersuchen des ungarischen Innenministeriums wurden die tschechoslowakischen Grenzposten an der tschechoslowakisch-ungarischen Grenze bei RADOVCE, PLES und MUCIN im Bezirk LUCENEC verstärkt.

Diese Maßnahme wurde durchgeführt, weil das ungarische Innenministerium bekanntgab, daß in diesem Grenzabschnitt ungarischen Flüchtlingen der Übertritt in die CSR bereits des öfteren gelungen sei.

Sei dem 1. November 1951 werden alle ungarischen Staatsangehörigen, die illegal die Grenze nach der CSR überschreiten und dort von der Polizei angehalten werden, sofort wieder den ungarischen Grenzbehörden übergeben.

Diese Auslieferung soll auf Ersuchen der ungarischen Polizei erfolgen und soll es den ungarischen Behörden ermöglichen, sofort eine Untersuchung über die Gründe der Flucht anzustellen und etwaige Mitschuldige und Helfershelfer auszuforschen und zu verhaften.

Bisher wurden Grenzgänger und Flüchtlinge, die illegal in die CSR kamen, zu einem Monat Gefängnis verurteilt. Wenn sie im Gebiet der Stadt BRATISLAVA verhaftet wurden, mußten sie diese Strafe im Gefängnis in der Radlinska verbüßen.

EVAL. COMMENT: possible, no information on hand.